



Jesus Christus spricht: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“

(Johannes 10,10 – Monatsspruch August 2026)

Liebe Freundinnen und Freunde des GAW, liebe Schwestern und Brüder,

Leben in Fülle – bedeutet das, dass uns nichts fehlt? Jesus spricht diese Worte nicht zu Menschen, die alles besitzen. Er spricht zu denen, die Mangel kennen: Unsicherheit, Angst und Sorge. Die Fülle, von der er spricht, ist kein Versprechen von Überfluss und einem sorgenfreien Leben.

Das habe ich bei meinem Besuch in der Ukraine gespürt. Mangel ist allgegenwärtig, Gemeinden trauern um gefallene Soldaten. Ein Leben im Krieg hat wenig mit dem zu tun, was wir gewöhnlich mit Fülle verbinden. Auch unsere Partner in Venezuela erleben große Not, die sich nach dem schweren Doppelbeben im Juni noch einmal verschlimmert hat. Und doch wird gerade dort etwas von der Fülle sichtbar, die Jesus meint.

Martin Luther beschreibt diese Fülle so: Christus schenkt uns alles, und wir leben allein aus seiner Gnade. Das macht uns frei, für andere da zu sein. Fülle beginnt nicht dort, wo alles genug ist, sondern dort, wo Gott trägt. Sie bedeutet, aus dem Vertrauen zu leben, dass unser Leben nicht vom Mangel bestimmt wird, sondern von dem, was uns in Christus geschenkt ist.

Mich bewegt, was unsere Partnerkirchen in existenzieller Not tun. Sie klagen vor Gott – und sie helfen. Sie teilen, was sie haben, und geben Hoffnung weiter. Bischof Zán Fábíán aus der Ukraine fragt: „Wenn wir nicht um das Geschenk der Gnade Gottes wüssten, was hätte es dann noch für einen Sinn?“ Genau darin liegt die Fülle: nicht in dem, was wir besitzen, sondern in dem, was Gott schenkt.

Bleiben Sie behütet!

Ihr

Enno Haaks, Generalsekretär des GAW

Nachrichten

Venezuela: Nach dem Erdbeben – zwischen Trümmern und Hoffnung

<https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/venezuela-nach-dem-erdbeben-zwischen-truemmern-und-hoffnung.html>

Frankreich: Engere Kooperation zwischen den GAW-Partnerkirchen geplant

<https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/frankreich-engere-kooperation-zwischen-den-gaw-partnerkirchen-geplant.html>

Rumänien/Deutschland: 10 Jahre Stiftung Kirchenburgen

<https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/rumaenien-deutschland-10-jahre-stiftung-kirchenburgen.html>

Termine



Jahresfest des GAW Pfalz

Zeit: 29./30. August 2026, Ort: Kirchengemeinde Kapellen-Drusweiler im Dekanat Bad Bergzabern

Am 29. August findet in Bad Bergzabern die Vertreterversammlung und der Vortrag von GAW-Generalsekretär Pfarrer Enno Haaks zur Lage der evangelischen Kirchen im Libanon und in Syrien statt.

Am 30. August gibt es nach dem Festgottesdienst in der Kirche in Kapellen mit Festprediger Attila Mátyás aus Rumänien ein buntes Festprogramm rund um die Kirche mit Musik, Essen und Kaffee und Kuchen.

Kontakt: gaw@evkirchepfalz.de Internet: <https://www.gaw-pfalz.de/>

Weitere Termine im August

28.08. Vorstandssitzung des Gesamtwerks GAW (online)

31.08. – 06.09. **Polen: Projektreise der GAW-Frauenarbeit** zu Einrichtungen der Diakonie Polen – Schwerpunkt Pflegeheime – zur Vorbereitung des Jahresprojekts 2027.

Alle Termine: <https://www.gaw-wue.de/mitmachen/veranstaltungen>

Anfragen und Angebote



Reformationspredigt 2026

Über Menschenfurcht und Gottesfurcht (Matthäus 10,26–33) von Pavel Pokorný, Synodalsenior der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder

„Fürchtet euch nicht!“ – Wie passt diese biblische Zusage in Zeiten tiefgreifender Veränderungen und spürbarer Verunsicherung zu unseren Gemeinden? Pokornýs Predigtmeditation ist eine Ermutigung für alle, die heute das Wort verkündigen.

Download: <https://www.gustav-adolf-werk.de/predigten-und-predigthilfen.html>



Gottesdienst zum Schulbeginn 2026

Unter dem Titel „Gott schenkt mir seine Liebe!“ bietet das Material eine Vorlage für den gesamten Gottesdienst, kann aber auch in Teilen genutzt werden. Der Entwurf stammt von Pastorin Elvira Hücklekemkes (Berlin). Die Kollekte wird für die Kinderzentren der Diakonia Cluj in Rumänien erbeten, die Kinder aus benachteiligten Familien beim Lernen unterstützen. Kostenlose Bestellungen: Tel.:

0341. 490 62 -13, E-Mail: jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de, Download: <https://www.gustav-adolf-werk.de/gottesdienste-zum-schulbeginn.html>

GAW-Kindergabe: Rumänien



Die Kinderzentren der Diakonia in 25 Dörfern ermöglichen Kindern aus benachteiligten Familien faire Chancen auf Bildung und Zukunft. Die Kindergabe unterstützt diese wichtige Arbeit, die schon im Vorschulalter startet. Im Materialheft zur Kindergabe erzählen zwei kleine Freunde über sich und ihre Nachmittage im Kinderzentrum. Dazu gibt es kindgerechtes Wissen über Rumänien, Projektinfos sowie Aktionsvorschläge für den Kindergottesdienst oder den Religionsunterricht. Kostenlose Bestellungen und Download: <https://www.gustav-adolf-werk.de/kindergabe.html>



Jahresprojekt der GAW-Frauenarbeit: Brasilien

Müllsammlerinnen, Frauen aus Armutsvierteln oder auch Frauen in einer männlich geprägten Kirche schließen sich zusammen und geben sich gegenseitig Kraft. Sie sind Mutmacherinnen und Vorbilder. Das Materialheft kann in der Zentrale bestellt oder auf der Internetseite heruntergeladen werden genauso wie der Flyer. Weitere Infos, Materialdownload und -bestellung: <https://www.gustav-adolf-werk.de/jahresprojekt-der-frauen.html>

Projekt im Fokus



Ukraine: Bildungspakete für Schulstart

Unser Ziel ist es, mindestens 850 Kindern einen freudigen Schulstart zu ermöglichen, vor allem Waisen und Kindern aus sozial benachteiligten Familien.

Weiterlesen: <https://www.gustav-adolf-werk.de/projekt-detail/ukraine-bildungspakete-zum-schulstart.html>

Spenden: <https://www.kd-onlinespende.de/projekt-checkout.html?id=3353>

Pressestelle des GAW, presse@gustav-adolf-werk.de, Internet: www.gustav-adolf-werk.de, Facebook: <https://www.facebook.com/gustav.adolf.werk>, Blog: <https://glaube-verbindet.gustav-adolf-werk.de>
